

Campus Musick 07/08

Alte Kraftkammer der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

In iij. Noct

14. November 2007 | Kairos Quartett (Berlin)

Z(w)eitläufe

17. Jänner 2008 | Duo Coşkun Tzschope (Freiburg i.Br.)

In iij. Noct

James Tenney (1934-2006) Koan (1984)
Georg F. Haas (*1953) In iij. Noct. (2001)

In größtenteils tiefschwarzem Raum wird das Kairos Quartett das Einweihungskonzert der Alten Kraftkammer geben und die neue, an der Abteilung Musikwissenschaft kuratierte, Musik-Reihe *Campus Musick* eröffnen.

Nach einem meditativ-minimalistischen Beginn mit Koan von dem Amerikaner James Tenney - noch bei Beleuchtung erklingt das Nachtstück - "In iij. Noct" des Österreicher Georg F. Haas. aus vier Ecken des Raumes bei vollkommener Dunkelheit. Klangfäden werden über ca. 40 bis 60 Minuten durch den wiederum meditativ dominierten Raum gesponnen

und gehen gemäß Haas' Vorgaben immer neue Verbindungen und Wege ein, verzaubern Ausführende und Zuhörende.

Kommunikative Offenheit ist Programm: Das Kairos Quartett setzt seit seiner Gründung 1996 den Schwerpunkt auf Musik nach 1950.

Ausgewählt werden Kompositionen, auch in verkleinerter oder erweiterter Besetzung, die in der Tradition der steten kritischen Selbsterneuerung stehen oder zu dieser eine Brücke schlagen, beispielsweise aus einem anderen Kulturkreis.

Konzert:

Mi 14. Nov. 2007 | 19.30 Uhr
Alte Kraftkammer Universität



Kairos Quartett (Berlin)

Wolfgang Bender,
Susanne Zapf: Violinen (alternierend)
Simone Heilgendorff: Viola
Claudius von Wrochem: Violoncello

kairosquartett.de

Z(w)eitläufe

Anatolische Ziegenhäute treffen auf
schwäbische Bremstrommeln

Die kleine Trommel, das Becken, die Riqq und die Deff sind Schlaginstrumente im klassischen Sinn. Aber wie steht es um Radkappen und Holzlöffel? Dies einzuordnen ist immer eine Frage der Tradition. Murat Coşkun und Olaf Tzschope verlassen ihr gewohntes Umfeld und präsentieren ein Programm, in dem Elemente der zeitgenössischen Musik auf traditionelle vorderasiatische Rhythmen treffen.

Während der improvisatorischen Arbeit der beiden Musiker entstanden unterschiedliche musikalische Konzepte: einerseits ausnotierte Kompositionen und andererseits freie, improvisierte Stücke.

Murat Coşkun schöpft aus dem uralten Schatz traditioneller und klassischer türkischer Musik und Olaf Tzschope steht in permanenter Auseinandersetzung mit Kompositionen und Komponisten der klassischen europäischen Avantgarde.

Konzert:

Do 17. Jan. 2008 | 19:30 Uhr
Alte Kraftkammer Universität

Werkstatt:

zum experimentellen und zum vorderasiatischen Schlagzeug
Fr. 18. Jan. 2008 10 Uhr bis 18 Uhr
Kärntner Landeskonservatorium
Mießtalerstr.8 9020 Klagenfurt



Duo Coşkun Tzschope
(Freiburg i.Br.)

Murat Coşkun und
Olaf Tzschope Perkussion

soehlin.de/coskun-tzschope.htm
murat-coskun.com

Campus Musick

Die Veranstaltungsreihe Campus Musick der Abteilung Musikwissenschaft nimmt Bezug auf den Ort des Geschehens, den Campus der Universität Klagenfurt, sowie auf den Gegenstand, die Musik (in ihrer alten englischen Schreibweise).

Zwei bis drei Mal pro Semester werden Künstlerinnen und Künstler vorgestellt, die auf individuelle Weise die Musikkultur der Gegenwart prägen. Das bedeutet nicht, dass es sich um "große Namen" bzw. "Stars" des Musikbusiness handeln muss. Vielmehr sind dies Musikerinnen und Musiker, die solistisch, im Duo, im Trio, im Quartett oder in Ensembles interessante Tendenzen der musikalischen Jetzt-Zeit aufzeigen und durch ihre Kompositionen, Interpretationen oder Improvisationen Maßstäbe für aktuelles Musizieren setzen.

Die Konzerte sollen einerseits die Campus-Kultur der Universität Klagenfurt bereichern und andererseits über den Campus hinaus, nach Kärnten und in die Alpen-Adria-Region hinein wirken.

Workshops und musikwissenschaftliche Veranstaltungen

Des Weiteren sind Workshops geplant, die zumeist Konzerte begleiten und durch die aufführenden KünstlerINNEN angeboten. Hier ist das Kärntner Landeskonservatorium Kooperationspartner, wie ohnehin im Studium der Angewandten Musikwissenschaft.

Zudem finden Veranstaltungen musikwissenschaftlichen Inhalts (Vorträge, Buchvorstellungen, Podiumsdiskussionen, kleine Symposia und Tagungen) einen Platz im Rahmen der Reihe Campus Musick, die allen Interessierten offen stehen.

Veranstaltungsort ist die "Alte Kraftkammer", ab Herbst 2007 nunmehr Energieraum der Musikwissenschaft, im Studenten-Dorf (Universitätsstraße, rechts neben der Mensa).

Informationen und Adressen

Campus Musick

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT 

KONSE
KÄRNTNER LANDES
KONSERVATORIUM

Eintritt frei!

Infos und Platzreservierung:
+43 (0) 463 2700 2003
uni-klu.ac.at/campusmusick
campusmusick@uni-klu.ac.at

eine Veranstaltungsreihe der
Abteilung für Musikwissenschaft
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Universitätsstr. 65-67 A-9020 Klagenfurt
uni-klu.ac.at/muwi

Kooperationspartner:
Kärntner Landeskonservatorium
Mießtalerstr.8 A-9020 Klagenfurt
konse.at

Kuratorin:
Univ.-Prof. Dr. Simone Heilgendorff

Redaktion: Univ.-Ass. Mag. Nico Thom

Texte: Kairos Quartett, Duo Coškun
Tzschoppe, Heilgendorff, Thom

Bildnachweis: Kairos Quartett: Dorothee
Bodrowski, Duo Coškun Tzschoppe: privat

Layout: hiddenline-design.com

Druck: 1adruck.at

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen
vorbehalten.